

Mr. Halle vierteljährlich 2,50 M. ... Dr. Wilhelm Hüpper in Halle.

Saale-Beitung.

werden die Spaltenpreise oder beim ... Schilling und Haupt-Verlagsstelle.

Nr. 348.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 27. Juli

1904.

Moderne Barbarei im Seefriege.

Die russischen Korarenkreuze im Noten Meere haben der Welt einmal wieder vor Augen geführt, welche Verwüstung auf dem Gebiete des Völkerrechts zur See in Kriegszeiten herrscht.

Meere fihirt werden kann, wenn er unter feindlicher Flagge vor sich geht, es ist nach seinem Sinne, daß der Begriff Kriegskontorbande möglichst weit gefaßt wird.

auf internationale Abmachungen dringen, die, wenn nicht der friedliche Handel überhaupt gestiftet wird, wenigstens das Kaperecht auf die Höhe der feindlichen Linsen einschränkt und den Begriff Kriegskontorbande genauer definiert.

Deutsches Reich.

Klerikale Träume.

Am Frankreich, die „alexandrische Tochter der Kirche“, von dem Bruch mit dem Papste grundlos, wird in der vatikanischen Presse damit gedroht, daß Deutschland die Erbschaft antreten und Frankreich als katholische Vormacht in der Welt aufsteigen werde.

Heuiletton.

[Manuskript verboten.]

Das Fremdenbuch.

Von Gyon Noica.

Indem ich mich ansehe, über das Fremdenbuch zu schreiben, wird mir wehe ums Herz. Es scheint mir im Augenblick so, als gäbe es kein Fremdenbuch und keinen Weltkrieg zu schreiben. Ge wis, es gibt noch Fremdenbücher; in jedem Volkshause, so auf einem Aussichtspunkte ein solches sich befindet — und auf welchem Aussichtspunkte hätte sich kein Gastwirt etabliert! — liegt ein Fremdenbuch aus, in das sich auch zahlreiche Menschen eintragen.

gefangen worden, war dann Gschulterer und schließlich Gallwitz im Brodenbüschen —, liebt sein Fremdenbuch, wie man ein Kind liebt, denn es erstet ihm in den einsamen Tagen, wo die Gäfte ausbleiben, jede andere Unterhaltung; ja es war für ihn der einzige Konner mit der Außenwelt, denn Zeitungen und Bücher dazumal noch nicht auf die Höhen, und da war es für ihn eine Unterhaltung eigener Art, in seinem Fremdenbuch nachzulesen, aus welcher Herrenländer zu ihm die Gäfte gekommen waren, und was sie von ihm und dem Brodenbüschen zu sagen gewußt, denn damals war das Fremdenbuch auch nicht selten noch eine Geschäftsempfehlung für den Gastwirt, die Gäfte bezugten ihm dort, daß sie sich wohl bei ihm gefühlt; Und mit nicht geringer Zubrinnst las der alte Nehe immer wieder und wieder die Inschriften, insbesondere diejenigen, welche von illustren Gäften dort eingetragen waren, und mit Stolz wies er seinen Gäften, die zur Feder griffen, um sich im Brodenfremdenbuch zu verewigen, die Inschriften berühmter Gäfte vor.

bücher auszuliegen, eines für den großen Strom der Gäfte, in welchem jedermann seine geistige Notdurft verrichten kann, und das daher von den trübsaligen Verurten über den Negeu und das gute eingenommene Essen zu nimmeln pflegt, und ein anderes Buch, das der Wirt nur seinen illustren Gäften vorzulegen pflegt für welche oft ein Gastwirt eine sehr feine Witterung hat. Dieser Brauch zum Beispiel herrscht auf der „Walden“ in der sächsischen Schweiz, deren Wirt Richard Reinkoth sein Fremdenbuch für „Schweize Leute“, wie man in Sachsen die Vornehmer zu nennen pflegt, bei Gold und Silber bewahrt. Er nennt das Fremdenbuch das „Goldene Buch“, und zahlreiche Fürsten und Exzellenzen und Fürsten und Exzellenzen aus dem Reiche des Geistes haben sich in dieses „Goldene Buch“ eingetragen, u. a. Generalpostmeister Steppan mit den Worten:

„Friedliche Menschen in schieber Natur, Gutes Ordenten in Weg und Spur, Erdmng im Danse und gute Gohereit, Es wolkachtet jeder gern zur Buhet. Und wenn er der Rebe bei fäunamentem Woff Ordente, so ist gleich dabei die Woff, Sogar der Reichslegnaph dabei; Und wären beide noch postweise; Es wäre es vollkommen auf der Wafel!“

Dann aber, so könnte man hinzuzufügen, würde die deutsche Reichspost viele Tausende jährlich weniger eintreiben, denn in bezug auf die Verewigung von Aufsichtarten hat die Wafel die höchste Böhenziffer erreicht. Indessen sind es freilich nicht immer die illustren Gäfte, die Wüßiges und Bedeutendes eintragen, und oft regt eine Zufahrt eine wichtige und treffende Replik an. Bekannt in dieser Beziehung sind die Verse, die sich vor ein paar Menschenaltern im Fremdenbuch des „Ruffball“ in der sächsischen Schweiz voranden. Da hatte jemand die enthuftlichsten Worte hineingeschrieben:

„Ich hab' ihn gesehen, ich hab' ihn gesehen, Ich habe den göttlichen Ruffball gesehen!“ Und unter diese Verse schrieb dann ein freilich etwas großer Witzbold die Worte: „Ich hab' es gesehen, ich hab' es gesehen, Es ist ein Ochs im Ruffball gemerit!“ Freilich hätte der Witz dieser Replik an Wert ein, als diese Antwort in weiteren Kreisen bekannt wurde und man herauskam, daß Elise von der Neice, die würdige



Bei Einkäufen von 1 Mark an erhält jeder Kunde einen Bon, gegen welchen
1 Portion Fruchteis gratis
in unserem Erfrischungs-Raum verabfolgt wird.

Sonnabend den 30. Juli abends 9 Uhr

beenden wir unseren

Riesen-Saison-Räumungs-Verkauf.

Um mit sämtlichen zum Räumungs-Verkauf gestellten Artikeln vollkommen zu räumen, veranstalten wir

3 Schluss-Tage.

An diesen 3 Tagen wird unseren Kunden eine **nie wiederkehrende Einkaufsgelegenheit** geboten. Die Waren sind zum größten Teil **nochmals** im Preise herabgesetzt. Ausserdem gewähren wir an diesen 3 Tagen in allen Abteilungen auf alle Artikel

doppelte Rabatt-Marken.

Warenhaus

Hamburger Engros-Lager.

Leopold Nussbaum

Fernruf 378.
G. m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Halle a. S.

Barfüsserstrasse 35.



Bei Einkäufen von 1 Mark an erhält jeder Kunde einen Bon, gegen welchen
1 Portion Fruchteis gratis
in unserem Erfrischungs-Raum verabfolgt wird.

In allen Buchhandlungen vorrätig ist die neue Auflage von:

Führer durch Halle a. d. S. und seine staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Mit Unterstützung des Magistrats und städtischer Behörden unter beehrungswürdiger

E. Geymer und **Dr. O. Förfch**
Stadtverordn.

Mit 14 Vollbildern, Stadtplan, Karte der Umgegend etc.

5. und 6. Auflage.

Preis elegant gebunden mit Stadtaufsicht M. 1.-

Bilz Naturheilstalt

Dresden-Radebusch, 3 Arzte, Prospekt frei.

Naturheilkuch

1 Million Exemplare schon verkauft.
Tausende verdanken dem Buche Genesung.

Blitzableiter

Anlagen, sowie Prüfungen u. Reparaturen führt billigst aus
C. Berger, Fernruf 756, Gottosackerstr. 16.

Photographie

Benckerl, Große Ulrichstr. 29, 12 St. Nistbilder Mfr. 3, -
Kabinetbilder Mfr. 6, -

Ideal-Dachfenster, Blech-Schornstein-aufsätze, Magnesi-Platten.

Dr. A. Katz Dübel-Steine
D. R. P.

Grotten-Tuffsteine für Garten-Anlagen etc. empfohlen

Ed. Lincke & Ströfer, Halle a. S.
Fernsprecher Nr. 93. Contor: Hordorferstr. 1.

Essentlich geacht.



Haarpflege-Patronen!

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! Parfümiert mit Veilchen, Flieder, Heliotrop. Angenehmste, beste und billigste Haarpflegemittel. Reinigt sicher und schnell Haar und Kopfhaut. Macht das Haar weich, glänzend und schuppenfrei, und vermeidet Haarausfall. Käuflich in Apotheken, Drogerien und Parfümgeschäften. Falls nicht erhältlich, 3 Patronen gegen Einsendung von 65 Pf. franko (Nachnahme 75 Pf.) durch den Generalvertreter:

1 Patrone 20 Pf.
3 " 50 "

Halle a. S.,
Willy Eitze, Dessauerstrasse 20.

Die besten und billigsten Fahrräder, Motorräder, Haushaltsmaschinen u. Zubehörteile liefert die **Waffenfabrik Kreiensen** in Kreiensen (Harz) No 213. Vertreter an allen Orten gesucht! Katalog an Jedermann gratis und franko!

Alfred Pflaucht, Halle a. S., Nicolaistrasse 6, Handlung.

Sportwagen

unfallend billig, direkt aus Fabrik, Sportwagen mit Liegen, einstellbar, zugleich Kinderwagen. 4- u. 6-Ler-Sportwagen neuester Bauart, leicht und einfachste Sportkarren, v. J. Treiber, Grösse 122 große, für Kinderwagencharakter. Eschens. Wähler: Rosenkranz mit 10% Rabatt oder Teilzahlung beim Katalogverlangen.

Großer Posten

Reiseführer, Reisekoffer, Sandkoffer, Schuherkoffer billig zu verkaufen. 12. Poststr. Markt 25, vater Turm.

Man verlange **Waltgotts Zitronen-Saft**, alle Weinländer der Zitrone in feinsten, zuhause enthaltend, liefert bedeutend wohlschmeckender und härter als gewöhnlicher Zitronensaft, bei **W. Waltgott, Gr. Ulrichstr. 30, Helmbold & Co., Ernst Oehme, Robert Weise, Friedr. Riedel, Kaiser, Flora, und Central-Drogerie, August Apelt.**

Waltgotts Praeservativ-Crème

ist das beste Mittel gegen Schweißfüß, schützt vor Wundlaufen und bösem Geruch, macht die Hülfe elastisch und widerstandsfähig. Corpus 40a, Salicif. 1a, Salicif. Weiblicher 0a, Gallotamininfäure 4a. Zu haben bei **W. Waltgott, Gr. Ulrichstr. 30.**

Zuckerkranken

wird von ärztl. Autoritäten empfohlen. **Linkes Aleuronatgebäck** **Aleuronatgebäckfabrik Paul Linke**, Leipzigstraße 1. Telefon 1824.

Hellgrau, langsam bindend und durchaus volumbeständig.

Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement

diesem an Qualität ziemlich gleichkommend.

Insbesondere gut zum Fassadenputz, ferner auch zum Ein- und Umdecken von Dächern.

Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Erhärtungsfähigkeit bei hohem Sandzusatz. Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise. Fernruf 13.

U. Roth's Cement-fabrik GÖNNERN (Saalekreuz)



Sie schwanken! nicht mehr, wofür Sie sich entscheiden, wenn Sie nur einmal zur **Waise** u. n. s. **Waiservertrag** gekommen haben! Jeder Stadt wird die **Waise** dort einverleibt, und wofür mit am nächsten Morgen soviel in einer Stunde, wie früher in zwei. Die **Waise** wird reich und klar, sah wie neu, leidet nicht und braucht nicht gelehrt zu werden. In allen besseren Gesellschaften in **U. n. s. Waiservertrag** an haben; ein Versuch mit **U. n. s.** ist beizus empfehlen.



Erste Hallesche **Versicherung geg. Ungeziefer.** **Johannes Meyer**, Gohlisstr. 11. Vertilgung von Ungeziefer unter Garantie. Ausserst geringe Jahresprämien, Einzelreinigungen billig! Zahlung nach Erfolg.

Für den Ungeziefer verantwortlich: Ludwig Dönges in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Mit 2 Vollblättern.